

Im Zentrum der italienischen Industrie gelandet

RINGSPANN stärkt mit neuer Tochtergesellschaft bei Mailand seine internationale Präsenz



RINGSPANN Italia hat seinen Firmensitz in Lainate vor den Toren der Industrie-Metropole Mailand. (Bild: RINGSPANN)

Mit großer Dynamik und Konsequenz treibt RINGSPANN gerade in den letzten zehn Jahren die Ausweitung seiner internationalen Präsenz voran. Nach der Gründung von Tochtergesellschaften in China (2006), Benelux (2009) und Indien (2011) sowie in Schweden (2014) und zuletzt in Südafrika (2015) nahm nun vor wenigen Tagen RINGSPANN Italia seinen Geschäftsbetrieb auf. Von der Kleinstadt Lainate im Mailänder Industriegürtel aus beliefert das Unternehmen die

„Die Nähe zu unseren italienischen Kunden ist auch dann von Vorteil, wenn sie uns schon in frühen Phasen ihrer Produktentwicklung mit einbeziehen wollen.“

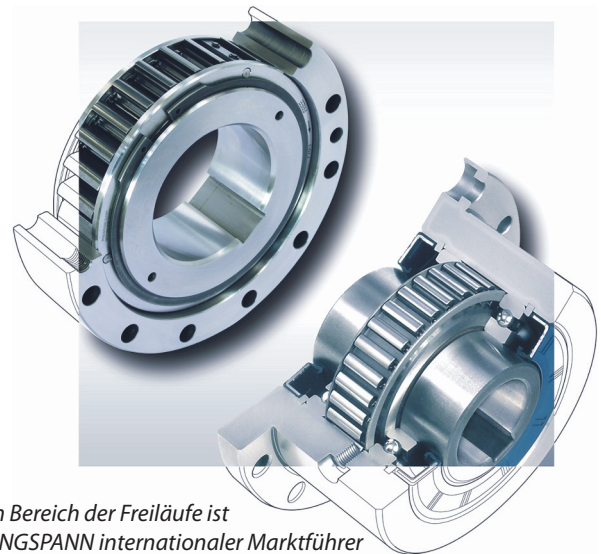
Antonio Trondoli, Geschäftsführer RINGSPANN-Italia

RINGSPANN-Kunden auf der italienischen Halbinsel ab sofort mit Antriebskomponenten sowie Präzisionsspannzeugen und Fernbetätigungen. „Vor allem in Norditalien haben wir eine große Stammkundschaft, die wir über unsere neue Tochtergesellschaft jetzt noch schneller und effizienter mit unseren Produkt- und Systemlösungen versorgen können“, sagt RINGSPANN-Geschäftsführer Fabian Maurer.

Als Zulieferer direkt beim Kunden

Mit der neuen Tochtergesellschaft – es ist die inzwischen zwölfte Auslandsniederlassung von RINGSPANN – haben die italienischen Maschinen- und Anlagenbauer sowie Getriebehersteller ein komplettes Sortiment von hochwertigen Freiläufen, Bremsen, Welle-Nabe-Verbindungen, Überlast- und Wellenkupplungen sowie Präzisionsspannzeugen und Fernbetätigungen vor ihrer Haustür. Darüber hinaus bietet diese geographische Nähe zu den Kunden einen weiteren entscheidenden Vorteil: „Immer häufiger kommt es heute vor, dass Maschinenbauer und Getriebehersteller unser Knowhow schon in frühen Phasen ihrer Produktentwicklung mit einbeziehen wollen. Da ist es ein großer Pluspunkt, in direkter Nachbarschaft dieser Firmen agieren zu können“, berichtet Antonio Trondoli, der Geschäftsführer von RINGSPANN-Italia.

RINGSPANN hat vor wenigen Tagen den Geschäftsbetrieb seiner neuen Tochtergesellschaft in Italien gestartet. Mit der Gründung dieser inzwischen zwölften Auslandsniederlassung setzt der weltweit tätige Premi-umhersteller von Antriebskomponenten, Präzisions-Spannzeugen und Fernbetätigungen seine Internationalisierungsstrategie konsequent fort. RINGSPANN Italia hat seinen Firmensitz in Lainate vor den Toren der Industrie-Metropole Mailand und liegt damit im Herzen des italienischen Maschinen- und Anlagenbaus.



Im Bereich der Freiläufe ist RINGSPANN internationaler Marktführer und versorgt weltweit derzeit etwa 6.000 Kunden mit einbaufertigen Produkten. (Bild: RINGSPANN)

„Nicht die letzte Auslandstochter“

Die zwölfte RINGSPANN-Tochter vor den Toren von Mailand stärkt insbesondere die Position des Unternehmens im europäischen Markt. Für Geschäftsführer Fabian Maurer ist es freilich vor allem eine weitere Etappe im Rahmen seiner Internationalisierungsstrategie: „RINGSPANN Italia ist mit Sicherheit nicht unsere letzte Gründung einer Auslandstochter; aktuell lassen wir unseren Blick in weitere Entfernungen schweifen“, so der Firmenchef.



RINGSPANN-Geschäftsführer Fabian Maurer (links), Antonio Trondoli, Geschäftsführer RINGSPANN-Italia (rechts)